

MC HÄGAR



Aprilbulletin 2018

April, April.

Nein, dies ist kein Aprilscherz, den Ihr in den Händen haltet, sondern das aktuelle Bulletin.

Am 25. März wurde im Witenwald wieder gekocht, was der Pfadikübel hergab. Bei schönstem Frühlingwetter. Wenn man bedenkt, dass es eine Woche vorher noch geschneit hatte. Es gab da Urlaubsheimkehrer, die ganz schön überrascht waren. Schnee, pfui bäh.

Aber zurück in den Frühling.

Goldach morgens um 11h das Feuer brennt, die Vorbereitungen sind alle erledigt. Boullion, Weisswein, verschiedenes Gemüse, Glühwein. Alles eingekauft und parat gemacht. Was frau halt so für eine Gemüsesuppe braucht. "Gemüsesuppe ? Quatsch, es gibt Risotto ! Was Risotto, ohne Reis ? Oh Mann. Nochmals ab in den Laden !"

Wie gesagt. 11 Uhr, der Grill brennt. Pfanne mit etwas Butter steht auch drauf. Beim Glühweinstand war der kleine McGyver gefragt. Wo bekommen wir in der Eile einen Topfhalter her ? Kein Problem. Sackmesser her und ab in den Wald. Nach zwei Minuten hängt der Glühwein über dem Feuer. Halter Modell „Rustico-Massiv“ Na dann kanns ja losgehn.

Der Risotto ist eigentlich schnell erzählt. Frau schwitze die Zwiebeln glasig, lache sich einen professionellen Rührer an und schon läuft die Sache. Nach 20 Minuten ist der Risotto al Dente und der Bauch des Rührers knusprig rot.

Gemüserisotto mit Spinat oder ohne. Dazu einen süffigen Glühwein und einige Hägaren um einen herum. Herz, was willst Du mehr ?

Kaffee und Kuchen ? Gibt's dort hinten. Bei schönstem Wetter und interessantem Small Talk vergeht der Nachmittag im Flug.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und vor allem an Michelle und Janine für die ganze Arbeit und den tollen Tag.





Am folgenden Samstag lief unser Gruppenchat zur Höchstform auf:

Aber seht selbst.



Die Anmeldungen trudelten nur so rein. Immer mehr Hägaren wollten den Ostermontag im Töffsattel verbringen.

Papa stieg in den feuchten Keller und kramte im Hägararchiv eine alte Frühlingstour hervor und so warteten am Montagvormittag, mehr oder weniger pünktlich, 15 Hägaren und Gäste auf den Start.

Die Strecke führte kreuz und quer durch den Thurgau. Auf dem Nollen gabs Kafi und keine Gipfeli. Bei frühlingshaften Temperaturen war die Gartenbeiz Pflicht.

Weiter durch die Gegend. Affeltragen, Frauenfeld, Gachnang, Elgg, Kyburg.

Zmittagessen wäre eigentlich in Agasul geplant gewesen. Agasul kennt jeder.

Die mächtige Kyburg auch.

Doch wies mit Plänen so ist. Eine hatte gründlich eine Schraube locker. Besser gesagt, zwei. Bevor sich das amerikanische Vorderrad ganz in Ihre Einzelteile auflöste, konnte die Fuhre glücklicherweise zum Stillstand gebracht werden. Da stand das Pony nun mit lädiertem Vorderfuss und musste abgeholt werden. An einen Weiterritt war nicht mehr zu denken. Das gute Teil kam in kundige Hände und die Tour konnte weitergehen.

So gabs dann halt in Wiesental Zmittag. Im kleinen Restaurant empfingen uns grosse Augen.

Das hungrige Hägargrüppchen füllte die ganze Beiz.

Hochbetrieb am Einmann-Herd. Küche und Service gaben alles und so stand nach kurzer Zeit ein tolles Mittagessen auf dem Tisch.

Während des Essens vergrösserte sich die Reisegruppe. Unsere Ostertour hat sich anscheinend rumgesprochen und so stiessen in Wila drei weitere Töfffahrer zu uns. So kanns gehen.

Quer durchs st. gallisch – thurgauische Grenzgebiet. Die nächste bekannte Ortschaft hiess Mosnang. Lütisburg, Jonschwil, Gossau. Zvieri in der Freihof Brauerei. Landluft macht durstig.

Besten Dank an die Jungen fürs betreute Ausfahren mit den Alten....



Als nächstes steht unser Fahrtraining auf dem Programm. Anmeldungen sind eingegangen. Es hat noch den einen oder anderen Gästeplatz frei.

Start ist am Sonntag, 15. April um 08.30h auf dem Stadlerparkplatz in Altenrhein.
(Steht auch alles auf unserer Homepage. Reinschauen lohnt sich.)

Eine Woche später wenden wir das Gelernte gleich an und starten in die Frühlingstour.
Mehr erfahrt Ihr von Pe und Heinz.

Der Monatshöck am 27. April wird von Pe und Claudia organisiert.

So, das wärs von unserer Seite. Wir sehen uns demnächst.
Euch allen eine heuschnupfenfreie Zeit und einen schönen Saisonstart.

Reini und Thomas

